

Dat Blättche

Nachrichten aus Auerberg und Graurheindorf

Herausgegeben von den Ortsausschüssen Auerberg und Graurheindorf | Sommer 2020 (Ausgabe 73)

Klosteracker bleibt Landschaftsschutzgebiet Erfolgreiche Initiative des Ortsausschusses Auerberg

Auf Initiative des Ortsausschusses Auerberg haben sich die für Auerberg gewählten Vertreter aller Parteien erfolgreich dafür eingesetzt, dass der Klosteracker Landschaftsschutzgebiet bleibt. Einen entsprechenden Beschluss fasste der Stadtrat kürzlich in seiner Sitzung im Mai, obwohl er durch den Bürgerantrag des Ortsausschusses erst im November 2018 einen eindeutigen Beschluss gefasst hatte, den Klosteracker von einer Bebauung freizuhalten und als Schutzgebiet zu erhalten.

Warum also wurde ein solcher Beschluss jetzt noch einmal erforderlich?



Der Klosteracker, Foto: Luis Witzler, 14.09.2019

Wegen veränderter Rahmenbedingungen und aus rechtlichen Gründen wird zurzeit der Regionalplan der Bezirksregierung Köln aus dem Jahre 2004 angepasst und aktualisiert. In diesem auch heute noch für die Stadt Bonn geltenden Regionalplan ist der Klosteracker als „Allgemeiner Siedlungsbereich“ ausgewiesen. Durch einen Ratsbeschluss aus dem Jahre 2010 sollte diese Fläche im Regionalplan aber als „Landschaftsschutzgebiet“ ausgewiesen werden, was bisher nicht geschehen ist.

Fortsetzung auf Seite 2

Spezial: Kommunalwahl, 13.9.2020

Kandidatenvorstellung für den Stadtrat für Auerberg und Graurheindorf ab Seite 8

Historischer Stationenweg Graurheindorf

Das 888-jährige Bestehen Graurheindorfs gab den Anstoß zum „Historischen Stationenweg Graurheindorf“. Die Idee: Historisch Bedeutes und Interessantes seit der ersten Erwähnung des Orts als ‚Rindorp‘ im Jahr 1131 soll anschaulich und erlebbar auf Tafeln an den entsprechenden Orten präsentiert werden. Mitte 2019 begann ein 7-köpfiges Projektteam um den Initiator Michael Göth mit der Ausarbeitung eines Konzepts.

Mithilfe der Unterstützung durch das Referat Stadtförderung der Stadt Bonn gelang es, Fördermittel aus dem Landesförderprogramm „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“ für das Projekt zu erhalten. Damit konnte

Anfang 2020 der Startschuss für die praktische Umsetzung der Idee gegeben werden.

Die erste Themen-Tafel -sie beschreibt die Geschichte des Bonner Hafens- wurde jetzt in der Werfstraße links neben der Zufahrt zum Betriebsgelände der Am Zehnhoff-Söns GmbH aufgestellt. Historische Fotoaufnahmen, die der Autor Dr. Jürgen Haffke im Bonner Stadtarchiv gefunden hatte, fallen dem Betrachter sofort ins Auge. Seinen Text kann man sich über einen QR-Code auch vorlesen lassen. Dieses Merkmal wird sich auf allen Tafeln wiederfinden. Damit eignet sich der historische Pfad auch für Sehbehinderte.

Fortsetzung auf Seite 3

Weil die Stadt Bonn für die Zukunft Siedlungsflächen benötigt, schlug die Verwaltung deshalb vor, diesen Ratsbeschluss aus dem Jahre 2010 aufzuheben und den Klosteracker weiterhin als potenziellen Siedlungsbereich im Regionalplan zu belassen.



Nachdem ein aufmerksamer Auerberger Bürger den Ortsausschuss auf diese Absicht der Verwaltung aufmerksam gemacht hatte, setzte sich der Ortsausschuss umgehend schriftlich und telefonisch mit den für Auerberg gewählten und zuständigen Parteivertretern von CDU, SPD, FDP und Grünen in Verbindung. Auch die Parteien waren über diese Vorlage der Verwaltung überrascht und sagten tätige Unterstützung zu. Die CDU stellte daraufhin einen Dringlichkeitsantrag in der Bezirksvertretung, um dort die Überarbeitung des Regionalplanes hinsichtlich des Klosterackers überhaupt besprechen zu können. Für diese Debatte hatte der Ortsausschuss allen Parteien u.a. folgende Argumente an die Hand gegeben: Der Klosteracker ist ein wichtiger Teil der Nah-

erholung für die Menschen von Auerberg, Buschdorf und Graurheindorf, bildet mit dem unmittelbar angrenzenden Grünen C eine grüne Einheit, ist, wie auch der Lausacker in Graurheindorf, eine unverzichtbare wichtige Frischluftschneise für das Bonner Stadtklima.

Mit diesen Argumenten wurde daraufhin in der Sitzung der Bezirksvertretung am 21. April einstimmig beschlossen, sich dem Dringlichkeitsantrag der CDU und einer Nichtbebauung des Klosterackers vorbehaltlos anzuschließen.

Bei der dann folgenden wichtigen Ratssitzung am 7. Mai haben sich wiederum alle Parteien einstimmig dafür ausgesprochen, dass der Bereich Klosteracker weiterhin unbebaut bleiben und im zukünftig angepassten Regionalplan nicht mehr zum allgemeinen Siedlungsgebiet gehören sondern als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen werden soll.

Dieser so wichtige Stadtratsbeschluss ist für den Ortsausschuss und somit für ganz Auerberg ein großer Erfolg, der ohne die hervorragende Zusammenarbeit mit den lokalen kommunalen Parteivertretern nicht zustande gekommen wäre.

An diesem Beispiel zeigt sich exemplarisch die Bedeutung des parteilich unabhängigen Ortsausschusses Auerberg, der darauf Wert legt, mit allen Parteien in gutem Einvernehmen zusammen zu arbeiten.

Der Ortsausschuss freut sich über diesen Erfolg und wird weiterhin für eine gedeihliche Entwicklung des Stadtteils Auerberg kämpfen.

*Michael Schwaegermann, Martin Riedel,
für den Ortsausschuss Auerberg*

Lukas Gemeindediakonie		Evangelische Lukaskirchengemeinde  Bonn
Pariser Str. 51-53 53117 Bonn Tel: 0228 - 63 75 54 Rufbereitschaft: 0171-69 16 878 gemeindediakonie@lukaskirche-bonn.de www.lukaskirche-bonn.de	Hilfe und Krankenpflege zu Hause	Alten- und Krankenpflege der Evangelischen Lukaskirchengemeinde im Norden der Stadt Bonn
<i>Unabhängig von der Konfession - Examierte Pflegekräfte</i>		

Weitere Tafeln sollen folgen, unter anderem zu den folgenden Themen: Das Kloster der Zisterzienserinnen, deren graue Tracht dem Ort seinen Beinamen



Der OA dankt der Fa. Am Zehnhoff-Söns für die Unterstützung, v. l. n. r.: Andreas Schmickler, Michael Göth, Andreas Am Zehnhoff-Söns, Dr. Jürgen Haffke

gab, die Kirche St. Margareta, die auf den Fundamenten eines Gebäudes aus der Römerzeit erbaut wurde, die Rheindorfer Burg, die ursprünglich eine Wasserburg war, die verheerende Pestepidemie im Jahr 1666, der ein Drittel der Rheindorfer zum Opfer fiel und die Leinschiffahrt, die das Leben in Graurheindorf bis Anfang des 20. Jahrhunderts prägte. Zunächst sind 12 Themen-Tafeln geplant. Eine Fortsetzung des Projekts darüber hinaus mit der Aufstellung weiterer Tafeln ist vorgesehen. Voraussichtlich im September soll der Historische Stationenweg Graurheindorf mit der Errichtung der großen Haupt-Tafel an der Bachbrücke offiziell eingeweiht werden. Auf dieser Tafel wird man einen Überblick über die Stationen und die wichtigsten historischen Ereignisse in Graurheindorf finden. Langfassungen der Autoren und zusätzliches Material zu den einzelnen Themen werden auf der Internetseite des Ortsausschusses www.bonn-graurheindorf.de veröffentlicht.

Gudrun Höck

SENIORENHEIM JOSEFSHÖHE

Individuelle Betreuung und ganzheitliche Pflege in vertrauter Umgebung.

Vollstationäre Pflege

Kurzzeitpflege

Verhinderungspflege

Wir beraten Sie gern. Rufen Sie uns an: ☎ 02 28 / 62 06 - 0



BONN-JOESFHÖHE
Senioreneinrichtungen gGmbH



WOHNEN MIT SERVICE FÜR SENIOREN

In einem Teil des Redemptoristen-Klosters in Bonn-Auerberg bieten wir Wohnungen des Betreuten Wohnens an.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter

☎ 02 01 / 125 76 73



ADOLPHI-STIFTUNG
Der Evangelischen Kirche, Essen



Malteser

...weil Nähe zählt.

**Damit Ihre Lieben im
Notfall nicht alleine sind.**
Malteser Hausnotruf

Ihre Vorteile:

- Hausnotrufzentrale rund um die Uhr erreichbar
- Qualifizierter Bereitschaftsdienst für die Hilfe vor Ort
- Einfache Technik mit persönlicher Einweisung
- Jederzeit monatlich kündbar
- Nur 45 Euro monatlich, keine versteckten Kosten

Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:



0221 12606-2005 oder unter



www.malteser-hausnotruf.de

Termine in Auerberg

Datum	Zeit	Veranstaltung	Wo
Sa 12.09.	20:00	Vera Deckers, Kabarett	Kulturaum Auerberg, Kölnstr. 367
Sa 19.09.	20:00	Robert Griess, Kabarett	Kulturaum Auerberg, Kölnstr. 367
Do 24.09.	16:30	KLUPP '91: Heute die Bibel verstehen (Fritz Deutsch)	Ev. Gemeindeforum
Do 22.10.	16:30	KLUPP '91: Auf Spurensuche in Namibia (Werner Freesen)	Ev. Gemeindeforum
Sa 31.10.	20:00	AbSoulution, Konzert	Kulturaum Auerberg, Kölnstr. 367
Di 3.11.	19:00	42. Ausstellung, Gabriela Graff-Klapp	Kulturaum Auerberg, Kölnstr. 367
Sa 21.11.	20:00	Liza Koos, Kabarett	Kulturaum Auerberg, Kölnstr. 367
Do 26.11.	16:30	KLUPP '91: Katholische Frauen in Bewegung (Dr. Regina Illemann)	Ev. Gemeindeforum
Sa 28.11.	20:00	Thilo Seibel, Kabarett	Kulturaum Auerberg, Kölnstr. 367
Do 10.12.	16:30	KLUPP '91: Unser Ludwig lächelt, Klavierkabarett zu Beethovens 22 Bonner Jahren, Dr. Stephan Eisel	Ev. Gemeindeforum

Veranstaltungstermine in Auerberg auch im Internet: <https://www.bonn-auerberg.de/aktuelles/termine-und-veranstaltungen>

Lebendiger Adventskalender 2020 - Wer macht mit?

Inzwischen ist er eine beliebte Tradition in Auerberg und Graurheindorf geworden: Der ökumenische „Lebendige Adventskalender“. Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr vom 1. bis zum 23. Dezember an jedem Abend in unseren Stadtteilen ein individuell geschmücktes Advents-Fenster geöffnet werden kann. Jedenfalls beginnen wir – trotz Corona – mit den Planungen.

Wenn Sie, liebe Leserin, lieber Leser, Interesse haben, an der Vorbereitung der diesjährigen Aktion mitzuwirken und/oder an einem der 23 Dezembertage Gastgeber/in zu sein, dann melden Sie sich einfach. Über Ihre Meldung freuen sich:
Ursula Fröhlich-Günther (Tel. 675332 oder Email: U.Froehlich-Guenther@web.de) und Anne Alfter (Tel. 92637644 oder Email: anne.alfter@gmx.de).

Joachim Rott



Helfen ist einfach.



gut.sparkasse-koelnbonn.de

Unser soziales Engagement.

Soziales Engagement ist für uns selbstverständlich. Wir setzen uns dafür ein, dass die Bürger in der Region am wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Ob Pavillon fürs Seniorenheim, Anschaffung von Kindersportrollstühlen für einen Verein, Förderung der AIDS-Stiftung oder eine „Überlebensstation“ für Obdachlose: Wir engagieren uns. Jährlich fördern wir rund 500 soziale Projekte in der Region.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
KölnBonn**

Hobbyisten gesucht

Auerberg und Graurheindorf wachsen und werden immer vielfältiger. Ein vielseitiges Angebot zur Freizeitgestaltung würde das Leben im Stadtteil weiter bereichern.

Viele Eltern wünschen sich Angebote für ihre Kinder und sich selbst in der Nachbarschaft. Angebote, um sich auszuprobieren, die eigene Geschicklichkeit zu üben, Neues zu entdecken und sich zu vernetzen.

Beim gemeinsamen Pläneschmieden entstand die Idee, ein solches Freizeitangebot auf dem Gelände des Haus am Müllestumpe anzubieten. Von Menschen für Menschen in der Nachbarschaft, mit und ohne Beeinträchtigung. Das Haus am Müllestumpe öffnet seine Türen und stellt seine Räumlichkeiten für dieses Projekt zur Verfügung.

Wir suchen nun Menschen, die ein Hobby haben, das sie gern mit anderen teilen wollen. Sie bieten dieses Hobby an ein oder zwei Tagen im Jahr als Kurs Kindern, Jugendlichen und deren Eltern an. Die Kurse dauern drei bis vier Stunden und finden vorwiegend am Wochenende statt.

Ideen könnten sein:

- Holzarbeiten

- Nähen & Kreativangebote
- Schmuck herstellen
- Sport- und Spielangebote
- Kampfspiele
- Töpfern
- Schweißen
- Kochwerkstatt
- Trommeln
- Yoga

Wer Lust hat, sein Hobby mit anderen zu teilen, ist herzlich eingeladen. Starten wollen wir je nach aktueller Situation im Spätsommer.

Bei Interesse, Fragen, Anregungen und Rückmeldungen können sich Interessierte unter den folgenden Kontaktdaten melden:

Telefon: 0151-50171182,
Email: dagmar@kigge.de

Dagmar Kirsche

AKTUELLE THEMEN
ACHTSAM KLÄREN:

VERSTEHEN
ERMUTIGEN
UMSETZEN



A. SCHÖNKE COACHING
WEG ZUM WESENTLICHEN

Tel.: 0172 - 40 16 706
www.weg-zum-wesentlichen.de

**BERND
MAHLBERG**
MEISTERBETRIEB
GmbH



T (0228) 689 99 10

An der Margarethenkirche 43 53117 Bonn



SANITÄR



HEIZUNG



LÜFTUNG



**ERNEUERBARE
ENERGIE**

www.sanitaer-mahlberg.de

„English for Tourists“

Englisch-Wiederauffrischungs-Kurs in Auerberg für Ü 60 hat noch Plätze frei!

In Auerberg beginnt nach den Sommerferien ein erster Englisch-Wiederauffrischungs-Kurs für Rentner/innen Ü 60, ab 25. September jeweils freitags von 10.30 bis 12.00 Uhr.

In einem schönen Raum für etwa 10 bis 12 Mitwirkende soll dieser Kurs, geleitet von einem ausgebildeten Englischlehrer, in erster Linie Spaß machen. Ziel ist aber auch, die oftmals verschütteten Englischkenntnisse wiederaufzufrischen, damit eine Unterhaltung in englischer Sprache, z.B. im Urlaub, problemlos möglich ist.

Voraussetzungen für die Teilnahme sind:

- Englisch Grundkenntnisse (Englisch sprechen ist grundsätzlich möglich und Grundkenntnisse in Lesen sind vorhanden),
- Aufgeschlossenheit gegenüber den Mitlernenden
- Durchhaltevermögen und Lernbereitschaft.

Die Teilnahme an diesem Kurs ist kostenpflichtig. Die Höhe der zu zahlenden Gebühr richtet sich nach der Teilnehmeranzahl, wird also erst nach Eingang der Anmeldungen mitgeteilt werden können.

Wer Interesse an einer Fortbildung in Englisch und Spaß am gemeinsamen Lernen hat, melde sich bitte telefonisch bei: Michael Schwaegemann, 0171-76 10 377.

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!

Malmanufaktur

BONN

IHR MALER-MEISTERBETRIEB DER SKM-AUFBRUCH GGMBH
(0228/98511-50 Kölnstraße 367 | 53117 Bonn

WWW.MALMANUFAKTUR-BONN.DE

Kommunalwahl Spezial

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Graurheindorf und Auerberg, wie schon zur Kommunalwahl 2014 stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten die Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat (Kommunalwahl 13.09.2020) vor. Dagegen erfolgt die Wahl der Bezirksverordneten nach dem Ergebnis der jeweiligen Partei (keine Personenwahl). Die redaktionell ungekürzten Fassungen der Vorstellungen finden sie auf unserer homepage.

Noch ein kurzer Hinweis zu den Wahlbezirken: Durch die notwendig gewordenen Änderungen der Wahlbezirksgrenzen sind folgende Straßen in Graurheindorf dem Wahlbezirk 2 (Bonn Castell/Rheindorf Süd) zugeschlagen worden: Estermannstraße 1 bis 47, Zweimühlenweg, Birkheuserstraße, Herpenstraße und Werftstraße. Der Wahlbezirk 6 (Auerberg/Graurheindorf) ist ansonsten unverändert.

Dr. Jürgen Haffke, Ulrich Lipperheide

Wahlbezirk 6 Auerberg/Graurheindorf

Jürgen Wehlus, CDU



1952 in Bonn geboren, verheiratet, ein Sohn, seit 50 Jahren im Ehrenamt tätig, seit 45 Jahren im Katastrophenschutz, seit fünf Jahren ehrenamtlicher Stadtverordneter für unsere Stadtteile Auerberg und Graurheindorf.

Meine Ziele und Wünsche für uns alle sind weiterhin vielschichtig. Themen wie Verkehr, Sauberkeit und Sicherheit, sowie die soziale

und kulturelle Belebung und Attraktivität der Stadtteile liegen mir seit jeher sehr am Herzen. Für Graurheindorf setze ich mich aktiv für den Hochwasserschutz ein, in Auerberg widme ich mich der Belebung der Mitte. Bei beiden Stadtteilen ist es mir generell wichtig, dass sowohl die Infrastruktur als auch die Grünzüge ausgebaut werden und der Verkehr für alle Teilnehmer*innen sicherer und effizienter gestaltet wird.

Als Ihr örtlicher Ansprechpartner im Stadtrat habe und werde ich mich für Ihre Anliegen und unsere Ortsteile engagieren und bitte Sie auch diesmal um Ihre Stimme!

Alois Saß, SPD

Ich bin Ihr Kandidat für den Stadtrat in Auerberg und Graurheindorf.

Nicht zufällig liegen meine Schwerpunkte als selbstständiger Anwalt vor allem im Sozial- und Mietrecht. Es sind die sozialen Fragen, die mich persönlich wie politisch bewegen. Deshalb nutze ich meine Erfahrungen auch in der Mieter- und Sozialberatung der SPD-Ratsfraktion, die ich zusammen mit Felix von Grünberg anbiete.

Orte der Begegnung in Auerberg und Graurheindorf sind wichtig. Deshalb setze ich mich für eine Belebung der Auerberger Mitte ein, zum Beispiel durch den Wochenmarkt.

Mit der Klärschlammverbrennung am Salier Weg,

dem Neubau der Autobahnbrücke, der Verlegung des Rheindorfer Bachs und der Planung des Sport- und Begegnungszentrums an der Josefshöhe stehen in den nächsten Jahren wichtige Entscheidungen an, bei denen Auerberg und



Graurheindorf eine starke Stimme in der ersten Reihe des Stadtrats brauchen, genauso wie zur Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze für Kinder. Sprechen Sie mich an, damit wir unsere Veedel gemeinsam gestalten können.

Eva Kuzu, Bündnis 90/Die Grünen



Ich lebe seit 20 Jahren mit meiner Familie und unseren fünf Kindern in Auerberg.

Es ist mir sehr wichtig, mein Lebensumfeld aktiv und eigenverantwortlich mitzugestalten. Deshalb bin ich in ver-

schiedenen Elternbeiräten engagiert. Durch einen Bürgerantrag, den Verkehr vor sozialen Einrichtungen in Auerberg zu reduzieren, bin ich politisch aktiv geworden.

Meine Themen:

Wir brauchen ein Verkehrskonzept, das den Menschen Raum lässt. Vor sozialen Einrichtungen muss der Autoverkehr reduziert und damit auch die Luftqualität in unserem Stadtteil verbessert werden.

Ich kämpfe

- für soziale Gerechtigkeit und möchte mich für bezahlbaren Wohnraum und hochwertige Kita-Plätze für jedes Kind stark machen,
- für schnelle Begrünung der Auerberger Mitte, um Hitzesommer zu mildern,
- dafür, jedem Kind einen Wunsch-Schulplatz zu er-

Norbert Neu, FDP

Geboren in Bonn (59 Jahre alt), seit 1966 Auerberger. Nach Abitur Ausbildung zum Industriekaufmann (VAW). 3,5 Jahre Grafiker bei HARIBO. Abendstudium zum Kommunikationswirt. Anstellung als Marketing-Assistent, später leitende Position. Danach freiberuflicher Kommunikationsberater. Seit 2011 Referent der Bonner FDP-Ratsfraktion. FDP-Sprecher im Bürgerausschuss.

16 Jahre aktiv im OA Auerberg, 10 davon Vorsitzender. Heute Ehrenmitglied. Mitgründer der Boulefreunde Auerberg. Seit 1987 verheiratet, drei erwachsene Kinder, eine Enkeltochter.

Auerberg: Weiterhin hochwertige Bebauung. Für ein Begegnungszentrum. Belebung der Neuen Mitte. Wiederherstellung des Bürgerplatzes.

möglichen,

- dafür, temporäre Spielstraßen einzurichten, um Kindern ohne Garten oder Balkon Raum zu geben,
- dafür, Josefshöhe und Kölnstraße staufrei zu gestalten,
- dafür, Auerberger und Graurheindorfer Bürger in ihrer Vielfalt zusammenzubringen.

Rheindorf: Immer noch ungelöste Verkehrsprobleme, trotz hoher Wohnraum-Nachfrage. Für eine positive Entwicklung braucht es ein taugliches und realisierbares Konzept.



Wir brauchen den zügigen Umbau der Rheinaue Nord im Rahmen des Hochwasserschutzes. Dieses Naherholungsgebiet wird unsere beiden Stadtteile massiv aufwerten und die Wohnqualität deutlich steigern.

Aljoscha Yacoub, Die Linken



35 Jahre alt, verheiratet, Vater einer kleinen Tochter. In Auerberg aufgewachsen und bis zum 20. Lebensjahr wohnhaft. Jetzt wohnhaft in BN-Oberkassel, Angestellter eines Bonner Gesundheitsdienstleisters.

Ziele:

1.) Auerberger Mitte; Schaffung einer neuen Aufenthaltsqualität, u.a. durch mehr Begrünung und Schattenplätze. Konkrete Vorstellungen sollen in der

Bürgerwerkstatt erarbeitet werden, mittels Anträgen in Ausschüssen sowie im Rat möchte ich eine Beschleunigung des Verfahrens erwirken.

2.) Auerberg kann sich glücklich schätzen, Mittelpunkt vieler Kulturen zu sein. Aber es fehlt an Begegnungsstätten, wo interkultureller Austausch gepflegt werden kann. Dafür möchte ich mich einsetzen.

3.) Auch in Auerberg steigen die Mieten kontinuierlich. Ich möchte bewirken, dass die Vebowag Immobilienkäufe bzw. Nachverdichtungen prüft und dass das sog. „Bonner Baulandmodell“ modifiziert wird mit mehr verpflichtendem sozialen Wohnraum.

4.) Ich wünsche mir eine Erweiterung der Öffnungszeiten des Jugendzentrums über das Wochenende (mittels Schaffen neuer Planstellen).

Arne Horn, BBB

Für uns steht das Thema im Vordergrund!!!

Ich bin 38 Jahre alt und kandidiere für den BBB, da der Bürger wieder im Mittelpunkt gesellschaftlichen Handelns stehen soll. In Auerberg aufgewachsen und zur Schule gegangen, arbeite ich nun erfolgreich für einen großen Versicherungskonzern, zuletzt als Projektleiter.

Ziele für Graurheindorf und Auerberg:

- Die Wünsche der Bürger bei der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes im Planfeststellungsverfahren ausreichend zu berücksichtigen.
- Die Uferpromenade muss instand gesetzt werden,

besonders der Radweg ist im mäßigen Zustand.

- Wenn neu gebaut wird: der Klosteracker und alle anderen Landschaftsschutzgebiete sind tabu.
- Die Auerberger Mitte mit dem großen Platz muss belebt werden. Der Marktstand ist ein guter Anfang. Wir brauchen dringend mehr Grün.
- Prüfung, ob nicht die alte KBE-Strecke ab Nordfriedhof aktiviert werden kann, um eine weitere Verbindung nach Buschdorf zu schaffen.



Wahlbezirk 2 Graurheindorf-Süd, Bonn-Castell

Gunnar Gmilkowsky, CDU



Wer bin ich: 45 Jahre alt, evangelisch, gebürtig aus Leverkusen, Referent des Landtagsabgeordneten Katzidis und lebe seit Jahren mit meiner Partnerin in Castell. Ich bin Leiter des Arbeitskreises Europa und Ortsvorsitzender der Bonner CDU, Mitglied

beim Bonner SC, aktiv im Martinsausschuss und im Stadtteiltreff Bonn-Castell bin ich Rennradfahrer, Oldtimerliebhaber und fußballverrückt.

Was will ich: Ich will Bonn mit realistischen Zielen langfristig Stück für Stück verbessern. Kommunalpolitik ist die direkteste Art von Politik. Sie ist eine Politik der konkreten Ansprechpartner. Ich möchte Ihr gewählter Ansprechpartner werden.

Wofür stehe ich: Für den Ausbau des Römerbades zum Kombibad und für einen eigenen Stadtteiltreff. Für die bessere Pflege von Spielplätzen und Orten der Entspannung – gerade am Rhein. Für verbesserte Fahrradwege und eine Optimierung des ÖPNV. Für eine Wiederbelebung des Universitätsstandorts Römerstraße und für eine sinnvolle Nachnutzung der ehemaligen Fahnenfabrik.

Peter Kox, SPD

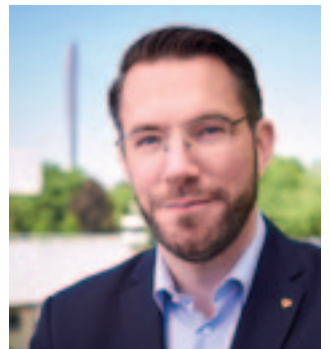
Jg. 1979, neunjähriger Sohn, seit 20 Jahren im Bonner Norden, studierter Historiker, Geschäftsführer Deutschen Mieterbund Bonn/Rhein-Sieg/Ahr e.V., Mitglied im Rat der Stadt Bonn (2009 bis 2018), u.a. als Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Migration, Gesundheit und Wohnen.

Der Rheindorfer Süden ist ein beliebtes Wohnquartier, das aber auch besonderen Belastungen ausgesetzt ist.

Dabei werden die Probleme nicht kleiner durch Beschlüsse wie den von CDU, Grünen und FDP im Stadtrat, dem Ort zur Klärschlamm Entsorgung zukünftig jährlich 1.000 weitere LKW-Fahrten zuzumuten.

Künftige Erneuerung der Nordbrücke: Hier werde ich mich weiterhin für wirksame Lärmschutzmaßnahmen für die umliegenden Wohnlagen einsetzen.

Bonner Fahnenfabrik: Ein Projektentwickler möchte hier ab 2022 Wohnbebauung errichten. Ich werde mich dafür stark machen, dass hier nicht nur – wie leider allzu häufig in unserer Stadt – Luxuswohnungen entstehen, sondern dass auch Familien mit kleinem Geldbeutel weiterhin in Rheindorf leben können.



Niklas Schnell, Die Grünen



Geburtsjahr / Alter:
1999 / 21

Beruf: Lehramtsstudent für Geschichte und Sozialwissenschaften an der Universität Bonn

Thema: Mobilität

Wahlkreisthemen:
Ökologische Verdichtung, Umgang mit der

PH, Stadtteilzentrum.

Biographie: Als gebürtiger Sauerländer habe ich im Sommer 2017 am Gymnasium Laurentianum in Arnsberg mein Abitur abgelegt. Zum Wintersemester 2017/2018 kam ich für das Lehramtsstudium in die Bundesstadt. Bereits im Sauerland bei den GRÜNEN aktiv fand ich schnell zur GRÜNE JUGEND und dadurch den Weg in die Politik. Nun bin ich GRÜNER Direktkandidat für Bonn-Castell und Rheindorf-Süd für den Rat der Stadt Bonn.

Allessandro Balan, FDP



Ich möchte mich Ihnen als Kandidat der FDP für Castell und Rheindorf Süd vorstellen. Zu meiner Person: In Bayern geboren, hat mich mein Studium 2012 an den Rhein geführt. Ich bin 28 Jahre alt, habe in Jena sowie Bonn studiert und bin aktuell

wiss. Mitarbeiter und angehender Rechtsreferendar. Mir liegt vor allem die Verkehrspolitik am Herzen. Ein ideologisches Ausspielen „Autofahrer gegen Radfahrer“ lehne ich ab, denn wir alle sind mal Fußgänger,

Radfahrer, Autofahrer oder nutzen den ÖPNV.

- Optimierung und Förderung **aller Mobilitätsformen**,
- Intakte und barrierefreie **Fußwege**,
- Errichtung eines stadtteilverbindenden **Fahrradverkehrsnetzes**,
- Zuverlässiger und bequemer **ÖPNV, der eine echte Alternative ist.**

Auch setze ich mich für ein **sauberes, (verkehrs-)sicheres und attraktives Rheinufer** ein:

- mehr **Müllentsorgungsmöglichkeiten** schaffen,
- die vorhandenen **Wege ertüchtigen**,
- das **Römerbad zum Kombi-Bad ausbauen**,
- dunkle Ecken durch ein Beleuchtungskonzept sicherer machen.

Lukas Schön, Die Linke

Vor 18 Jahren bin ich nach Bonn gekommen und lebe heute in der Nordstadt. Studium in Marburg und Köln (Politikwissenschaften, Geschichte, Friedens- und Konfliktforschung). Gründungsmitglied der Bonner LINKEN und Mitglied im Kreisvorstand.

Stadtrat möchte ich werden, weil ich unsere Stadt und ihre Viertel verbessern will – gerade zwischen Werftstraße und Nordbrücke. Ich engagiere mich für eine Stadt, die nicht in arme und reiche Quartiere eingeteilt ist, in der sozialer und bezahlbarer Wohnungsbau in allen Stadtvierteln erfolgt. Die Stadtteilarbeit muss auch im Hafen stärker gefördert werden. Dezentrale Begegnungsstätten, Bürgerzentren und

Jugendtreffs sind einzurichten und zu fördern, damit zivilgesellschaftliches Leben gestärkt wird. Ein ganz drängendes Problem ist der ÖPNV: DIE LINKE fordert ein stadtweit geltendes Monatssozialticket für 15 EUR. So wird die ökologische Verkehrswende für alle zum Vorteil (Lärm- und Abgasreduzierung). Wir wollen den „Bonn-Ausweis“ zu einem umfassenden „Beteiligungspass“ ausbauen, der verstärkt auch für niedrige Einkommen offensteht.



Hans-Peter Callsen, BBB



68 J., seit 1981 wohnhaft in Bonn-Castell, Sohn eines norddeutschen Windmüllers, Industriekaufmannslehre auf einer Großwerft (HDW) in Kiel, abgeschl. Betriebswirtschaftsstudium und selbständige Tätigkeit als Designer.

Ein Ziel meines Wirkens als Stadtverordneter würde die Verbesserung des Wohnwertes in Graurheindorf-Süd und Castell sein. Das soll erreicht werden durch neue Begegnungsmöglichkeiten für die Bürger. Eine

gute Vernetzung aller Bürger macht die Gemeinschaft erlebbarer und abwechslungsreicher.

Eine weitere wichtige Aufgabe ist es, für viele Pflanzungen zu werben, denn Grün im Wohnumfeld erhöht das Wohlbefinden der Menschen und die Artenvielfalt in der Natur. Der Rückgang der Insekten und Singvögel ist zu stoppen.

Erhaltung des Römerbads: Keine Bebauung mit einer Schwimmhalle!

Sanierung des Frankenbads!

Der Vermüllung unseres Viertels ist entgegenzutreten und wir setzen uns ein für die Säuberung des Rheinufers. Ein enger Kontakt zu den Wählern über die ganze Wahlperiode ist eine Grundvoraussetzung für ein erfolgreiches Wirken als Stadtrat.

Friedrich Wöhler – „Pionier der Aluminiumgewinnung“ Erfolgreicher Bürgerantrag

Seit 1978 erinnert die Straße am Südrand des Nordfriedhofs in unmittelbarer Nähe der ehemaligen VAW Aluminium AG an Friedrich Wöhler (1800-1882), einen „Pionier der Aluminiumgewinnung“ und bedeutenden Chemiker des 19. Jahrhunderts.

Auf einer Veranstaltung des Ökumenischen Seniorenkreises Klupp '91 im Oktober 2019 ging es um die noch heute weltweit genutzten Erfindungen aus den ehemaligen Vereinigten Aluminium Werken (VAW) in Bonn-Auerberg. (s. „Dat Blättche“, Ausgabe 70, S. 11). In diesem Zusammenhang wurde auch auf die Bedeutung von Friedrich Wöhler hingewiesen. Schließlich entstand daraus die Initiative, einen Bürgerantrag zu stellen mit dem Ziel, an den Straßenschildern einen Hinweis auf den Namensgeber der Straße anzubringen. Nach einmütiger Zustimmung in der Bezirksvertretung Bonn und der spontanen Zusage der Bezirksverordneten Wolfgang Maiwaldt (CDU) und Elmar Conrads-Hassel (FDP) und des Stadtverordneten Alois Saß (SPD), die Kosten der Maßnahme zu übernehmen, wurden die Schilder am 22. Juni 2020 an der Ecke Friedrich-Wöhler-Str./Kölustr. und



Neues Straßenschild (J. Rott)

Friedrich-Wöhler-Str./Am Josephinum im Beisein der Sponsoren enthüllt. Es wäre schön, wenn sich auch für die Richthofenstr. und die Klemens-Hofbauer-Str. entsprechende Initiativen fänden.

Joachim Rott

Weitere Verbesserung der Sportanlagen An der Josefshöhe

Es ist nicht zu übersehen: Seit März laufen die Arbeiten zur Errichtung eines zusätzlichen Kunstrasenkleinspielfeldes und eines Basketballplatzes. Da der mittlere Kunstrasenplatz weitgehend den Trainingsmöglichkeiten des BSC und anderer Sportvereine dient, sollen mit dem neuen Kleinspielfeld und dem Basketballplatz Spiel- und Sportmöglichkeiten für vereinsunabhängige Bewegungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche aus Auerberg und Graurheindorf geschaffen werden.

„Damit setzt die Verwaltung die im „Integrierten Entwicklungskonzept (IEK) für Auerberg enthaltene Maßnahme „Sportangebote für Kinder und Jugendliche bedarfsgerecht ausbauen“ um, erklärte Markus Schmitz vom städtischen Presseamt gegenüber „Dat Blättche“, und ergänzte: „Wir gehen davon aus, dass die Plätze ab Ende Oktober 2020 wieder bespielbar sind“. Danach soll als weitere Maßnahme zur Ertüchtigung der gesamten Sportanlage die Sanierung des Parkplatzes An der Josefshöhe in Angriff genommen werden, der sich schon lange in einem beklagenswerten Zustand befindet. Vorgesehen ist eine dauerhafte Befestigung des Platzes mit Rasengittersteinen, Pflaster und Asphalt sowie eine Begrünung mit 32 neuen Bäumen und Heckenpflanzungen. Außerdem wird ein Fußgängerweg angelegt, der von der Bahnhaltestelle über den neuen – dann mit einer Beleuchtung versehenen – Parkplatz zu den Sportplätzen führt.

Joachim Rott

Gilgen's Bäckerei & Konditorei

- Bonn - Auerberg, Café Kölustr. 419
- Bonn - Dransdorf, Justus-von-Liebig-Str. 31
- Bonn - Endenich, im Edeka Markt, Karlstr. 33
- Bonn - Kessenich, im Rewe Markt, Pützstraße 25 - 27

www.gilgens.de

Deutschlands **Hausnotruf-**
Dienst Nummer eins



ist auch in seiner Einfachheit
die Nummer eins



Sie fühlen sich in den eigenen vier Wänden nicht mehr ganz so sicher?

Ob alt oder jung, das DRK-Hausnotrufsystem gibt Ihnen die Sicherheit, rund um die Uhr, 7 Tage die Woche, auf Knopfdruck schnelle und kompetente Hilfe zu erhalten.

Unter der Rufnummer 0228 / 9831-50 beraten wir Sie gerne über unsere Angebote - auch in Corona-Zeiten!

Der DRK-Hausnotruf:



100% Rotes Kreuz

Seit über 150 Jahren setzt das Rote Kreuz die Maßstäbe, wenn es um die Rettung von Leben, Hilfe in der Not und den Erhalt der Menschenwürde geht.



Sicherheit auf Knopfdruck

Mit dem Hausnotruf ist Hilfe nur einen Knopfdruck entfernt. Für ein sicheres Gefühl zu Hause, jederzeit für jeden.



Individuelle Pakete

Ob Basispaket oder individuelle Rundum-Versorgung - der DRK-Hausnotruf passt sich Ihren Bedürfnissen an.

Rufen Sie uns doch einfach unverbindlich an.

Tel.: 0228 / 9831-50
Hausnotruf Team Bonn

Immer an Ihrer Seite!

 **Deutsches
Rotes
Kreuz
Bundesstadt Bonn**

Und plötzlich waren sie nicht mehr da....

Vom Schicksal der Juden in Graurheindorf

2022 jährt sich die Deportation der letzten Juden aus Graurheindorf zum 80. Mal.

Heinz Pütz (Jahrgang 1930) aus Graurheindorf war noch ein Jugendlicher, als Arno, einer seiner Freunde, plötzlich sang- und klanglos verschwand - weil er Jude war!

Gemeinsam hatten sie oft auf einer Weide des Viehhändlers Gustav Levy zwischen den Kuhfladen Fußball gespielt. Arno war sporadisch in Graurheindorf zu Besuch, vermutlich weil er ein Verwandter der Familie Levy -wohnhaft Hauptstraße (heute Estermannstraße) 100- war.

Über Arnos (vermutlicher Familienname Löwe, geb. 01.08.1930) Schicksal können wir hier nur spekulieren -seine Verwandten, Ottilie und Julius Levy sowie ihre Tochter und der Schwiegersohn (Frieda und Benjamin de Lewie) wurden alle im KZ ermordet - wahrscheinlich ist, dass auch dem 12-jährige Arno das Gleiche widerfuhr.

Die anderen Juden im Dorf waren die Metzgerfamilie Mayer, die mit ihren vier Kindern in der Nähe der Bachbrücke wohnte (Hauptstr. 133) und der Viehhändler Sally Lev oder Levi (Hauptstr. 188), der den Holocaust überlebte.



Ottilie und Julius Levy

Heinz Pütz' Elternhaus hatte die Hausnummer 134, so dass die Familien diagonal über die Bachbrücke benachbart waren. Da beide Familien Tauben züchteten, gab es auch über diese Schiene regen Kontakt. 1938/39 kam der Sohn Leo, damals Mitte Vierzig, sehr aufgekratzt rüber, um sich (für immer?) zu verabschieden. Er hatte mit seiner Frau Margret einen Platz im letzten Ozeandampfer von Rotterdam nach New York ergattert und entkam dadurch dem Inferno noch rechtzeitig. Sein zehn Jahre älterer Bruder, Sigmund Mayer, aktives Mitglied im Graurheindorfer Männergesang-

verein und anerkannter Rechtsanwalt in Bonn, wurde 1942 in seiner Wohnung in der Meckenheimer Straße von der Gestapo abgeholt, in das Endenicher Kloster "Zur Ewigen Anbetung" gebracht und dann weiter in ein Konzentrationslager deportiert, das übliche Prozedere/Verfahren für alle noch in Bonn und Umgebung verbliebenen Juden.



Herzlichen Dank an Heinz Pütz, der seine Erinnerungen mit uns geteilt hat.

Spendenauf für „Stolpersteine“ in Graurheindorf

Seit 1996 verlegt der Kölner Künstler Gunter Demnig für Opfer des Nazi-Regimes sogenannte Stolpersteine. Diese gibt es inzwischen in ganz Deutschland und weiteren 24 Staaten weltweit.



Stolperstein
Sigmund Mayer

Der Ortsausschuss möchte an die aus Graurheindorf stammenden Juden erinnern und bittet um Spenden für Stolpersteine. Diese sollen 2021 gesetzt werden. Insgesamt soll an sechs Opfer erinnert werden. Je Stolperstein entstehen Kosten in Höhe von 300 €.

Mit Ihrer Spende können Sie ein Zeichen gegen Intoleranz und Rassismus setzen. Auch kleine Spenden sind herzlich willkommen.

Kontoverbindung Ortsausschuss Bonn-Graurheindorf e.V.: IBAN: DE82 3806 0186 1500 6250 11, Volksbank Köln Bonn eG, Stichwort: „Stolpersteine in Graurheindorf“

Auf der Internetseite des Ortsausschusses www.bonn-graurheindorf.de finden Sie eine Liste mit den uns bekannten Juden aus Graurheindorf.

Ludwig Frings

Salon Gülden

Ihr Haar in besten Händen

- ✂ Ein hervorragend geschultes Team.
- ✂ Eine angenehme und freundliche Atmosphäre.
- ✂ Ein Friseur-Salon, in dem Sie im Mittelpunkt stehen.

Inh. Ruth Bené • Römerstr. 222 • 53117 Bonn • Tel. 0228-67 53 05



Marktstand in der Auerberger Mitte



Amr Farzat vor seinem Marktstand

Die Stadtverwaltung spricht zunächst von einem „Testbetrieb“. Immerhin, es ist nicht zu übersehen: Seit dem 3. Juni 2020 gibt es einen „Markt“ in der Auerberger Mitte. An diesem Tag hatte der Beschikker, Amr Farzat aus Euskirchen, seinen ersten Tag. Sein Stand, der frisches Obst und Gemüse vom Kölner Großmarkt anbietet, ist mittwochs und freitags von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und samstags von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet.

Das Leistungszentrum Märkte der Stadt Bonn setzt damit einen Beschluss der Bezirksvertretung Bonn in die Tat um und hat in Frage kommende Händler auf den neuen Standort aufmerksam gemacht. Auch haben mehrere Ortstermine mit Interessenten stattgefunden, heißt es aus der Stadtverwaltung, und weiter „Wir sind weiter bestrebt, Markthändler zu gewinnen“. Immerhin, ein bescheidener Anfang ist gemacht. Es mangelt nicht an guten Ideen und realistischen Vorschlägen, die Auerberger Mitte zu beleben. Aber ihre Umsetzung durch die Verwaltung lässt, um es vorsichtig auszudrücken, zu wünschen übrig.

Joachim Rott

 **KASCHUB**
KAROSSERIE+LACK

Ernst-Robert-Curtius-Str. 33
53117 Bonn
Gewerbepark Buschdorf

www.kaschub.de

Lack Karosserie KFZ-Technik Auto-Glas

Die Landschaftsschutzgebiete in Graurheindorf

„Wat is dat schön he“, oder „He könnt ich glatt Urlaub mache“.

Das höre ich als Gartenbesitzer am Rande des Lausackers oft in letzter Zeit. Dank Corona entdecken zurzeit viele Anwohner aus Graurheindorf und aus Auerberg die Schönheit des Gebietes, das den Lausacker, den Rheindorfer Bach und den Klosteracker umfasst. Eine ältere Dame: „Jetzt wohne ich seit 30 Jahren hier, aber heute gehe ich das erste Mal am Bach entlang über den Lausacker.“

Durch die Ausweisung als Landschaftsschutzgebiet (LSG) sollte der durch die lange währende landwirtschaftliche Nutzung geprägte Charakter dieses Gebietes und seine Funktion für Menschen, Tiere und Pflanzen eigentlich erhalten und entwickelt werden. Seit ca. 20 Jahren werden die Flächen dieses LSG nicht mehr von den ansässigen Landwirten bewirtschaftet. Politik, Verwaltung und die Mehrzahl der ca.

Parzellen befinden. Vor allem entlang des Bachs, wo viele Parzellen in städtischem Besitz sind, zeigen sich die Folgen der unkontrollierten Nutzung in erschreckender Weise.

Dieser Zustand der letzten grünen Flächen für fast 15.000 Einwohner von Auerberg und Graurheindorf, eingebettet durch das „Grüne C“ im Norden und das Naturschutzgebiet „Untere Sieg“ im Osten muss sich ändern.

Der Ortsausschuss Graurheindorf e.V. hat die Verbesserung der Zustände im LSG mit Beginn der Amtszeit auf seine Agenda genommen und mit viel Engagement und Hartnäckigkeit bei der Verwaltung in Bezug auf städtische Liegenschaften, aber auch bei privaten Grundstückbesitzern bereits einiges erreicht.



Aus der Luft erkennt man den aktuellen Zustand im Landschaftsschutzgebiet sehr deutlich

80 privaten Eigentümer haben sich seither wenig um die Flächen gekümmert und immer deutlicher zeigen sich die Folgen. Heute sind die Flächen geprägt von Spielflächen, riesigen Behausungen, Toilettenhäuschen und betonierten Wegen. Zum Teil werden die Buden sogar dauerhaft bewohnt. Zäune und Einfriedungen aus Mauersteinen, Eternit-, Blech- und Plastikplatten, Stacheldraht und bunten Planen runden das negative Bild ab.

Dabei ist die Nutzung von Flächen in einem LSG genau geregelt (siehe Kasten). Vor allem aufgrund fehlender Kontrolle -sowohl der städtischen Parzellen durch die verwaltenden Dienststellen als auch der privaten, meist verpachteten Parzellen durch deren Eigentümer- konnte es soweit kommen. Viele private Eigentümer wissen nicht einmal, wo genau sich ihre

An den Hauptzufahrten wurden bereits einige Sperrpfosten gesetzt, um das Befahren des LSG mit Pkw zu verhindern. Weitere werden folgen. Zusätzliche Beschilderungen und Papierkörbe wurden installiert. Das Ordnungsamt und das Liegenschaftsamt kontrollieren inzwischen regelmäßig. Viele Bürger reinigen aus eigenem Antrieb oder auf Betreiben des Ortsausschusses die öffentlich zugänglichen Wege. In mehreren Aktionen wurden gemeinsam mit BonnOrange auch unzugängliche Ecken vom Unrat befreit. Aber leider können auch die engagiertesten Menschen den schlimmen Zustand auf den Grundstücken nicht ändern.

Die Stadtverwaltung hat inzwischen alle privaten Eigentümer von Grundstücken im LSG aufgefordert, Auskunft über den Zustand und die Nutzungsart des

Grundstücks sowie die darauf befindlichen Aufbauten zu geben.

Die ersten nicht genehmigten Aufbauten wurden bereits mit hohem finanziellem Aufwand durch die Stadt Bonn entfernt. Weitere Schritte müssen zeitnah folgen. Denn klar ist: die unregelmäßige Nutzung der Grundstücke nimmt mit jedem Tag, an dem man sie duldet, zu. Und: Ein Zögern schadet nicht nur der Natur, es kostet auch Geld. Das Geld der Steuerzahler! Der OA wird die Stadtverwaltung, die privaten Eigentümer und die Politik weiter nachdrücklich mit den Zuständen in unserem LSG konfrontieren.

Gerne kann sich jeder, der sich wie wir für den Erhalt des LSG engagieren möchte, bei mir melden.

Mike Moser, 0171-7490142, Mail :

m.moser@bonn-graurheindorf.de

Weitere Informationen auch unter:

www.bonn-graurheindorf.de

Regeln im Landschaftsschutzgebiet

Mit dem Landschaftsschutzgebiet vereinbar ist eine landwirtschaftliche Nutzung, die auch den Anbau von Gemüse und Obst einschließen kann. Der Charakter einer offenen und naturnahen Landschaft ist jedoch zu wahren.

Nicht zulässig ist u. a.:

- das Abstellen von Kraftfahrzeugen einschließlich Anhänger, auch auf der Parzelle
- das Abstellen von Wohn- oder Bauwagen
- das Errichten jeglicher Sichtschutzwände -einschließlich Plastikfolien- an Zäunen (erlaubt ist die Einzäunung mit einheimischen Laub- oder Obstgehölzen)
- die Lagerung von Bau- und sonstigen Materialien
- das Versiegeln, Pflastern und Schottern von Wegen
- das Versiegeln durch die Errichtung von Terrassen und Freisitzen o. ä.
- das Aufstellen von Freizeitgeräten (Trampoline, Swimmingpools etc.)
- die Errichtung sonstiger Aufbauten oder die Lagerung von Materialien, die nicht einer landwirtschaftlichen oder gärtnerischen Nutzung dienen
- das Betreiben künstlicher Beleuchtungen aller Art
- das Betreiben von Musik- und Beschallungsanlagen
- das unangeleitete Laufenlassen von Hunden abseits von Wegen
- das Beunruhigen von wildlebenden Tieren durch Hunde

Quellen: Bundesstadt Bonn,
Landesnatuschutzgesetz, Landesjagdgesetz



KÖNIG PARTNER
HEIZUNG KLIMA SANITÄR VERBUNDUNGEN CHINA QUEEN

Christian-Lassen-Str. 10
53117 Bonn Buschdorf
0228 - 55 92 9 - 0
www.koenig-partner.com



Anja Maria Franz-Röhrig

**PRIVATPRAXIS FÜR LOGOTHERAPIE UND
PERSÖNLICHKEITSBILDUNG**

Alles, was die Seele heilt

- Logotherapie
- Existenzanalyse
- Biographiearbeit
- Imaginations- und Schreibtherapie
- Stress- und Kommunikationsberatung
- Sinn-Coaching

Entweder direkt in meiner Praxis oder bequem von zu Hause aus
per Telefon, Email oder Skype.

Melden Sie sich auf www.sinn-erfahren.de an für den **kostenlosen
Newsletter Sinn-Impuls**.

Anja Maria Franz-Röhrig, M.A.
Logotherapeutin * Heilpraktikerin für Psychotherapie * Autorin * Coach

Corona - Der OA ist auch in dieser Zeit für Graurheindorf aktiv

Über Corona ist bereits viel gesagt. Doch möchten wir auf ein paar positive Dinge hinweisen, die wir in diesem Zeitraum in Graurheindorf erlebt haben. Nach dem Lockdown Mitte März – keiner wusste zu der Zeit, wie die Infektion sich hier bei uns ausbreiten würde – hat der Ortsausschuss alle Graurheindorfer aufgerufen, sich an einer Hilfsaktion für besonders Betroffene zu beteiligen. Die Resonanz war



Gebrannter

sehr erfreulich: Über 50 Nachbarn folgten unserem Aufruf und boten ihre Hilfe an. Viele positive Rückmeldungen zu dieser Idee haben den OA erreicht. Zum Glück wurde in den letzten Monaten nur selten Hilfe benötigt. Dies liegt vielleicht daran, dass die Infektionswelle nicht so schlimm gekommen ist wie befürchtet, aber sicher auch an einer ohnehin funktionierenden nachbarschaftlichen Hilfskultur. Unser Fazit: In Graurheindorf bleibt KEINER ALLEIN! Dies

begrüßen wir sehr. Danke an alle, die sich als Helfer gemeldet haben und die uns damit gezeigt haben, dass sie an aktiver Nachbarschaft interessiert sind. Öfters wurden wir in der letzten Zeit augenzwinkernd darauf angesprochen, dass der Gebrannte, der sich ja schon zu Zeiten der Pest bewährt hatte, doch auch in Coronazeiten helfen könnte. Ein guter Gedanke, fanden wir, zumal das Bachfest 2020, bei dem er wie jedes Jahr ausgeschenkt werden sollte, coronabedingt bereits abgesagt werden musste. Schließlich zogen Mitglieder des OA am Pfingstmontag mit zwei Bollerwagen durch den Ort, boten den Gebrannten -in Fläschchen abgefüllt und mit dem Gruß „Wir halten zusammen - gemeinsam gegen Corona“ versehen- den Graurheindorfern an und baten um Spenden für ein aktuelles Projekt des OA, einen öffentlichen Bücherschrank. Viele nahmen das Angebot an und folgten dem Spendenaufruf.

Der Bücherschrank befindet sich bereits im Bau und wird im August/September dieses Jahres an der Brücke zwischen Heiligenhäuschen und Sandkasten aufgestellt werden. Da der Bücherschrank mit Rädern versehen wird, kann er leicht versetzt werden, wenn die Fläche anderweitig benötigt wird.

Wir alle hoffen und drücken die Daumen, dass es nicht zu einer zweiten Infektionswelle kommt. Sollte es dennoch passieren, steht die Gruppe „Coronahilfe Graurheindorf“ weiterhin gerne für Hilfesuchende zur Verfügung.

Gudrun Höck

Bestattungshaus & Schreinerei Raderschad

Ihr Helfer und Berater im Trauerfall
Ansprechpartner: Nicole Krzywinski &

Qualität aus Meisterhand
Innenausbau, Möbel, Fenster und Türen
Hubert Raderschad

**An der Pfaffenmütze 1
53117 Bonn (Graurheindorf)**
raderschad-bonn@t-online.de
rund um die Uhr für Sie erreichbar.

0228/673150

*So individuell wie jeder Mensch gelebt hat,
so einzigartig sollte auch seine Bestattung sein.*

**Wir nehmen uns Zeit für die Gespräche mit Ihnen.
In unseren Geschäftsräumen, aber auch bei Ihnen zu Hause.**

**Erd - und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen - Bestattungen aller Art - Überführungen
Erledigung aller Formalitäten**

**Eigener Trauerdruck, eigene Kühlung, eigener Aufbahrungsraum, eigener Ausstellungsraum
Bestattungsvorsorge (eine Entlastung für sich und seine Angehörigen)**

Pariser Straße 57 · 53117 Bonn

Tel.: 0228 - 98 92 802

Fax: 0228 - 98 92 803

Email: info@zahnarztpraxis-danielschäfer.de

www.zahnarztpraxis-danielschäfer.de



Herzlich Willkommen in meiner Praxis.

**Wir bieten Ihnen eine
professionelle hochwertige Zahnbehandlung in einer
angenehmen, ruhigen und netten Atmosphäre.**

Zu den **Vorsorgeuntersuchungen** (auch für Kinder) und der **Prophylaxe**
(z. B. Professionelle Zahnreinigung und der Individualprophylaxe bei Kindern)

bieten wir Ihnen ein breites Spektrum modernster zahnmedizinischer Behandlungen
und zugleich bei Bedarf Finanzierungsangebote ohne Bürokratie.

Besuchen Sie uns doch einfach.

Unsere Sprechzeiten sind:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8-18 Uhr

Mittwoch und Freitag von 7-12 Uhr

Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Sollten Sie noch Fragen haben - nur zu...

Wir beantworten und beraten Sie gerne.

Aus unseren Vereinen

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Bonn-Auerberg 1950 e.V.

Wir befinden uns Corona-bedingt derzeit quasi im Stand-by-Modus. Corona betrifft uns alle nicht nur im Privat- und Arbeitsleben, sondern auch unser Vereinsleben wird enorm durch die allgemeine Situation belastet. Viele Veranstaltungen, unter anderem unser Ostereierschießen an Palmsonntag, mussten bereits ausfallen. Ebenso wird es in diesem Jahr kein Königs-, Prinzen- und Bürgerkönigsschießen geben, welches für den 9. August vorgesehen war.

Dementsprechend wird auch unser alljährlicher Krönungsball im Oktober nicht stattfinden.

Die gesetzlichen Einschränkungen betreffen alle Schützenvereine, so dass auch keine Schützenfeste und Festumzüge stattfinden. In Abstimmung mit den Verbänden wurde vereinbart, dass die amtierenden Majestäten ihr Amt im nächsten Jahr, wenn

persönlich möglich, weiterführen, 2020 also praktisch aus dem Kalender gestrichen wird.

Auf der sportlichen Seite sieht es genauso aus: die Rundenwettkämpfe wurden Mitte März abgebrochen, die Kreis-, Diözesan- und Bundesmeisterschaft wurden ebenfalls abgesagt.

Dies bedeutet natürlich auch einen großen finanziellen Verlust, Einnahmen durch Veranstaltungen fallen weg, während die laufenden Kosten bleiben, was den Überlebenskampf unserer Bruderschaft nicht einfacher macht.

Wir hoffen, im nächsten Jahr unsere Aktivitäten wieder vollumfänglich aufnehmen zu können und wieder zur Normalität zurückkehren zu können.

Hans Peter Kelz (Kaiser Peter II)

MGV 1872 – Cäcilia Bonn-Graurheindorf

Die Vereine, die z.Zt. wohl am meisten von der Corona-Pandemie betroffen sind, sind die Gesangsvereine. So auch wir, der MGV 1872-Cäcilia in Rheindorf.

Und auch die neuen Vorgaben geben für das vielfach besprochene möglicherweise erhöhte Risiko durch Singen, das derzeit noch wissenschaftlich untersucht wird und das sich auf die vermehrte Virenverbreitung in Aerosolen (viel Atemluft und Spucken

beim Singen) in geschlossenen Räumen bezieht, keine verlässlichen Angaben. Somit bleibt uns nur abzuwarten, ob es in diesem Jahr nochmals für uns eine Möglichkeit gibt die Proben und einen evtl. Auftritt zu absolvieren.

Sollte dies dennoch kurzfristig wieder möglich sein, werden wir dies unseren Mitgliedern und Freunden mitteilen.

Konstantin Hennes; Schriftführer



**PFLEGEWERK BONN
HAUS ST. AGNES**

**Moderne Pflege in denkmal-
geschütztem Gebäude für
Pflegebedürftige und
Senioren von 50+ bis 100+**

**Graurheindorfer Straße 151
53117 Bonn-Castell**

www.pflegewerk-bonn.de

☎ 0228 - 540 70

Weitere 7 Gitarren für die Bernhardschule

In der Frühlingsausgabe von „Dat Blättche“ stand im Bericht zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins Bernhardschule u.a.: „Insbesondere das Musikprofil der Schule wurde von uns durch die Anschaffung von mehreren Gitarren für über 1.000 Euro gefördert.“

Richtig ist, dass die Idee, im Rahmen der Schulförderung Gitarren für die Kinder der Bernhardschule zu kaufen, bei einem Gespräch zwischen dem Paten des Bildungsfonds der Sparkasse Köln/Bonn und der Bernhardschule entstanden ist. Die erforderlichen € 1.000,- wurden als Spende akquiriert beim Verein Senioren- und Jugendhilfe e.V. im Bonner Stadtsoldaten-Corps (VSJ), der bereits in der Vergangenheit die Percussions-Gruppe der Schule mit Instrumenten ausgestattet hatte. Nachdem sich die Schule im Rahmen des Bildungsfonds der Sparkasse bereits im vergangenen Jahr eine Gitarre zulegte, konnte sie nun mit dieser Spende den Ankauf von gleich 7 weiteren Gitarren mit dem entsprechenden Zubehör selbst durchführen.

Bei einem Pressetermin präsentierten acht Kinder stolz die jetzt der Schule gehörenden acht Gitarren, begleitet von Repräsentanten des VSJ sowie von zwei Vertreterinnen und dem Musiklehrer der Bernhardschule.

Frau Matena, Konrektorin der Bernhardschule Auerberg, sagte bei dem Pressetermin: „Mit dieser musikalischen Unterstützung werden die Schüler und Schülerinnen intellektuell, emotional und körperlich gefördert. Aber auch die soziale Komponente darf neben den kognitiven Fertigkeiten nicht vergessen werden.“

Förderverein Bernhardschule e.V.



Zahnheilkunde Ines Schoofs

Ihre Familienzahnärztin in Graurheindorf

- angstfreie Kinderbehandlung
- unsichtbare Kieferorthopädie für Kinder und Erwachsene
- Kariesbehandlung ohne Bohren
- Implantologie
- moderne Zahnheilkunde auf höchstem Niveau
- mehr als 25 Jahren Erfahrung

... für Ihr schönstes Lächeln!

Römerstr. 367

53117 Bonn

0228-670438

www.zahnheilkunde-schoofs.de



Leider sind auch wir nicht von dem Corona-Virus verschont worden und konnten somit dieses Jahr nicht wie gewohnt mit unseren Teilnehmern in den ersten beiden Wochen der Sommerferien nach Rockenbach fahren. Stattdessen haben wir in Graurheindorf ein Alternativprogramm, bestehend aus Gummihuhngolf auf der Rheinpower-Wiese, einem Casinoabend im Pfarrheim, MisterX sowie einer Schnitzeljagd mit anschließendem Filmabend in Graurheindorf und Online-Bastelaktionen auf die Beine gestellt. Da dieses Jahr auch keine Lagerzeitung unserer Ferienfahrt entsteht, möchten wir mit Folgendem einen kleinen Ausgleich schaffen.

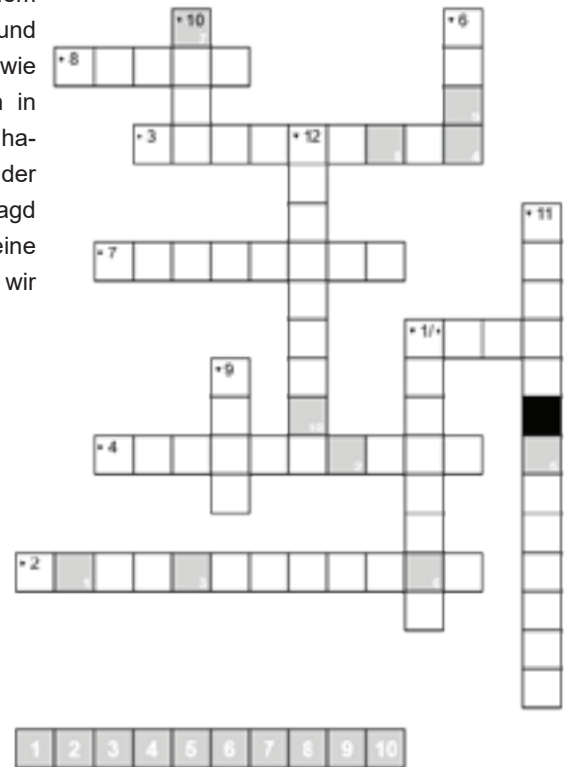
GEWINNSPIEL

Gewinne jetzt 1 von 3 Süßigkeitenkörben
inklusive einer kleinen Überraschung!

Sommerzeit ist Süßigkeitenzeit!
Deshalb verlosen wir jetzt 3 tolle Süßigkeitenkörbe und hoffen, euch damit die Sommerzeit etwas zu versüßen.

Sende deine Lösung des Rätsels einfach bis spätestens zum 21. August an die folgende
Mailadresse: jeannine@kjg-graurheindorf.de

Die Gewinner werden bis zum 26. August per E-Mail benachrichtigt und erhalten den
Preis in den darauffolgenden Tagen.



Kreuzworträtsel

1. Wie nennt man das hölzerne Flugobjekt, das beim Werfen wieder zurückkommt?
2. Zu welchem Land gehört die Insel Kreta?
3. Wie nennt man des Schotten liebstes Musikinstrument?
4. Wie nennt man die Menschen, die sich wissenschaftlich mit der Sternkunde beschäftigen?
5. Wo ist Beethoven geboren?
6. Wie wird der hintere Teil eines Schiffes bezeichnet?
7. Wer leitet ein Orchester?
8. Wie viele Buchstaben hat das hawaiianische Alphabet?
9. Welcher ist der „rote Planet“ unseres Sonnensystems?
10. Welche Farbe hat die Zunge einer Giraffe?
11. Wie heißt der höchste Berg der Erde?
12. Welche Fernsehsendung ist nach einer Pflanzenart benannt?



vorm. HANSMÖHLE



FLORISTIK

„Bei uns finden Sie eine große Auswahl an tagesfrischen Blumen, sowie wunderschönen Beet- und Balkonpflanzen. Gerne gestalten wir Ihnen Blumensträuße für jeden Anlass, von Trauerfloristik bis hinzu Hochzeitsdekoration.“

Natalia & Marina
Floristinnen



GRABPFLEGE

„Bei mir sind Sie in Sachen Grabgestaltung & Grabpflege in besten Händen. Gemeinsam mit Ihnen schaffe ich einen würdevollen Ort des Gedenkens für Ihre Lieben. Ich berate Sie gerne.“

Michael Grieger
Friedhofsgärtnermeister & Geschäftsführer



STEINMETZ

„Ein Grabmal kann das Wesen, den Lebensinhalt des Verstorbenen widerspiegeln und die Erinnerung bewahren. Ich schaffe mit Ihnen gemeinsam ein Denkmal für die Ewigkeit.“

Rainer Heller
Steinmetzmeister

Bilderrätsel Graurheindorf (Ausgabe 72): Auflösung

Bild 1: Brungsgasse 16; Bild 2: Gartenzugang vom Rhein/Rückseite Estermannstr.; Bild 3: Margarethenplatz; Bild 4+Bild 5: Landschaftsschutzgebiet Lausacker; Bild 6: Rheindorfer Hof



Timo und Silke Hartlich mit Helene und Charlotte

Wir danken allen Teilnehmern. Über den Verzehrsgutschein vom „Haus Müllestampfe“ im Wert von 50 € hat sich Familie Hartlich sehr gefreut. Der OA Graurheindorf bedankt sich beim „Haus Müllestampfe“ für die Spende.

Gudrun Höck

Impressum

Herausgeber (v.i.S.d.P.)

Ortsausschuss Auerberg

www.bonn-auerberg.de
Gert-Michael Schwaegermann
Flensburger Straße 39
53117 Bonn
0171/7610377
gert-michael.schwaegermann@t-online.de

Ortsausschuss Graurheindorf

www.bonn-graurheindorf.de
Jürgen Klasen
Estermannstraße 138a
53117 Bonn
0172 / 3453567
oa@bonn-graurheindorf.de

Redaktion

Gudrun Höck
Dr. Joachim Rott

Druck

rewi druckhaus
57537 Wissen

Verwaltung & Finanzen

Wolfgang Kopka

Satz und Layout

Kristina Stellweg

Anzeigen

Uli Breier
0163/1494676
u.breier@yahoo.com

Auflage

6.800 Exemplare,
kostenlose Zustellung in
Auerberg und Graurheindorf

Artikel und Anregungen bitte an:

redaktion@datblaettche.de

Die nächste Ausgabe erscheint im Herbst 2020.
Redaktions- und Anzeigenschluss: 31.10.2020



**Kontostand checken,
wo und wann auch immer.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Informationen zu unserer VR-BankingApp:
volksbank-koeln-bonn.de/mobil



**Volksbank
Köln Bonn eG**
Einfach besonders



AUERBERG APOTHEKE



Seit über 50 Jahren Ihre Apotheke vor Ort

**HEUTE BESTELLT. HEUTE DA.
LIEFERUNG AM SELBEN TAG***

*Lieferbarkeit vorausgesetzt und bei Bestellungen vor 16:00 Uhr

**REZEPT VORBESTELLUNG
& SCHNELLBESTELLUNG
auf WWW.AUERBERG-APOTHEKE.DE**

ONLINE ZAHLUNG PER PAYPAL MÖGLICH



UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM:

Beratung in allen Gesundheitsfragen

Zusammenstellung Reiseapotheke

Anmessen von Kompressions-
strümpfen

Gesundheitscheck:

- Blutdruckmessungen
- Blutzuckermessung

Wir beraten Sie gerne auch auf Englisch, Polnisch und Russisch

Mutter & Kind:

- Verleih von Medela
Milchpumpen
- Verleih von Babywaagen

Entsorgung von
Altmedikamenten

Botendienst

Auerberg Apotheke
Inhaber: Kai Praefke e.K.
Kölnstraße 480, 53117 Bonn
Telefon: 0228/55944-0



Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 08:00 - 18:30 Uhr

Samstag: 08:30 - 13:00 Uhr

info@auerberg-apotheke.de